

eine Gesetzmäßigkeit nach, daß die Rolle der marxistisch-leninistischen Partei beim Kampf um den Sieg des Sozialismus und im Kampf für die Schaffung der kommunistischen Gesellschaft wächst. Dazu heißt es im Lehrbuch: „Die Entwicklung der Sowjetgesellschaft weist eine ganz bestimmte Gesetzmäßigkeit auf. Sie äußert sich in der ständig wachsenden Rolle der Partei beim kommunistischen Aufbau, bei der politischen und ideologischen Leitung der Gesellschaft und im wirtschaftlichen und kulturellen Leben des Landes.“³⁾

Es wird gezeigt, daß die KPdSU konsequent sowohl gegen sektiererische Lösung von den Massen als auch gegen opportunistische Anpassung an rückständige Stimmungen kämpfte und stets die Einheit zwischen Partei und Volk sicherte. Immer umfassender beriet sich die Partei in allen grundlegenden Fragen mit dem Sowjetvolk und bezog seine * Weisheit bei der Ausarbeitung der Beschlüsse und Gesetze mit ein. Die Beratung der Beschlüsse und Gesetzentwürfe zu Fragen des weiteren staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus mit dem Volke wurden, wie das Lehrbuch schreibt, zum Arbeitssystem der Partei. So führt die KPdSU das Sowjetvolk zum Kommunismus, der das Endziel der revolutionären internationalen Arbeiterbewegung ist.

Wir lernen aus den Erfahrungen des kommunistischen Aufbaus

Der vom Sowjetvolk unter Führung der KPdSU zurückgelegte Weg ist in seinen Grundzügen der objektive Entwicklungsweg eines jeden Volkes, den es früher oder später unvermeidlich gehen muß. Darum sagte und sagt unsere Partei mit vollem Recht: „Von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen!“ Dieses Lernen hatte in jeder Etappe unseres Kamp-

fes einen konkreten Inhalt und ein konkretes Ziel. So auch jetzt.

Vor allen sozialistischen Ländern eröffnet sich heute die herrliche Perspektive des gemeinsamen Vormarsches zum Kommunismus. Gestützt auf die enge Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe entwickeln sich die einzelnen Länder des sozialistischen Lagers in schnellem Tempo. Für sie haben die gegenwärtigen Erfahrungen der KPdSU große aktuelle Bedeutung:

In unserem Kampf um die Schaffung der materiell-technischen Basis für den Sieg des Sozialismus sind wir heute in der glücklichen Lage, all die Erfahrungen schöpferisch anzuwenden, die der Aufbau des Kommunismus in der Sowjetunion vermittelt. Der kommunistische Aufbau ist die direkte Fortsetzung des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft, und der Sozialismus wird um so schneller vollendet werden, je zielstrebig und umfassender die Erfahrungen des kommunistischen Aufbaus der Sowjetunion ausgewertet werden. Deshalb bezeichnete Genosse Walter Ulbricht das Studium der Probleme des kommunistischen Aufbaus der Sowjetunion als eine Hochschule für den Sieg des Sozialismus in der DDR. Ausgerüstet mit der Kenntnis der Probleme des kommunistischen Aufbaus können wir die Gegenwart und Zukunft unserer sozialistischen Umwälzung weit überblicken.

Das Studium der Probleme des kommunistischen Aufbaus ermöglicht uns schon jetzt, die kürzesten Wege herauszufinden, die uns an die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus heranzuführen. Der politische Gewinn und der volkswirtschaftliche Nutzen eines solchen konkreten Studiums des kommunistischen Aufbaus in der Sowjetunion und die Berücksichtigung dieser Erfahrungen auf allen Gebieten unserer Volkswirtschaft sind nicht hoch genug einzuschätzen. Darum müssen sich das

3) Lehrbuch „Geschichte der KPdSU“ Dietz Verlag 1960. Seite 937.